

winterhalter



**Betriebsanleitung
Operating instructions
Manuel d'utilisation**

GS 502, GS 515

**Winterhalter Gastronom GmbH
Tettlinger Straße 72
D-88074 Meckenbeuren
Telefon 07542/402-0
Telefax 07542/402-199
www.winterhalter.de
info@winterhalter.de**

Betriebsanleitung

für Winterhalter Gastronom Geschirrspülmaschine GS 502 und GS 515

Inhaltsverzeichnis

1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
3	Bevor Sie mit der Maschine arbeiten	4
4	Erste Inbetriebnahme	6
5	Beschreibung der Maschine	6
6	Vor dem Spülen	8
7	Spülen	11
8	Nach dem Spülen	14
9	Wartung und Pflege	14
10	Betriebsstörungen	17
11	Emissionswerte	19

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die **Winterhalter Gastronom Geschirrspülmaschine GS 502/GS 515** darf nur zur Reinigung von Spülgut wie z.B. Geschirr, Besteck und Tablett aus gastronomischen und artverwandten Betrieben verwendet werden. Wir empfehlen, Gläser nur mit abgesenkter Nachspültemperatur zu spülen.
- Die Maschine darf nur zu diesem Zweck und gemäß den beschriebenen Bedienungshinweisen betrieben werden. Eine andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Die Maschine ist ein technisches Arbeitsmittel für die gewerbliche Nutzung und nicht für den privaten Gebrauch bestimmt.
- Bei Veränderung der Konstruktion oder Nutzung der Maschine, die ohne schriftliche Zustimmung der Fa. Winterhalter Gastronom GmbH vorgenommen wurde, entfällt die Gewährleistung und Produkthaftung. Falls durch Nichtbeachtung der in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Hinweise ein Schaden an der Maschine auftritt, entfällt der Garantieanspruch an die Winterhalter Gastronom GmbH.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Arbeiten Sie mit der Spülmaschine nur, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Lassen Sie sich über die Bedienung und Arbeitsweise der Spülmaschine vom Winterhalter-Kundendienst unterrichten. Betreiben Sie die Maschine nur so, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- Nehmen Sie ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, sowie An- oder Umbauten an der Spülmaschine vor.
- Schalten Sie bei Gefahr und Störungen die Maschine sofort aus. Schalten Sie die bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) aus. Erst dann ist die Maschine spannungsfrei.
- Verständigen Sie bei Störungen, deren Ursachen nicht in der bauseitigen Wasser- oder Stromzuleitung liegen, den Winterhalter Kundendienst. Schalten Sie bei Störungen, deren Ursachen nicht bekannt sind, die Maschine erst wieder ein, wenn die Fehlerursache behoben ist.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern. Im Innenraum der Maschine befindet sich mit Lauge versetztes heißes Wasser von ca. 60°C.

Folgende Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet:



GEFAHR! Lebensgefahr wegen spannungsführenden Teilen! Bei Nichtbeachtung der Hinweise droht Gefahr für Personen z.B. durch elektrische Betriebsmittel.



Achtung! Bei Nichtbeachtung der Hinweise können Sachschäden entstehen.

3 Bevor Sie mit der Maschine arbeiten

Bevor Sie mit der Maschine arbeiten können, muss sie von zugelassenen Handwerkern nach den örtlich geltenden Vorschriften angeschlossen und danach durch den Winterhalter Kundendienst in Betrieb genommen werden.



GEFAHR! Lebensgefahr wegen spannungsführenden Teilen!
Das Aufstellen und der Anschluss der Spülmaschine an die kundenseitigen Ver- und Entsorgungsleitungen ist gemäß den länderspezifischen und örtlichen Gegebenheiten durch zugelassene Installateure durchzuführen.

Vollständigkeit überprüfen:

Nach dem Auspacken der Maschine die Lieferung zuerst anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und etwaige Transportschäden kontrollieren. Schäden sofort dem Spediteur, der Versicherung und dem Hersteller mitteilen.



Die Spülmaschine vor Frost schützen. Wasserführende Systeme können beim Einfrieren Schaden nehmen.

Vor Beginn der Installation die Anlage mit Hilfe einer Wasserwaage waagrecht ausrichten. Bodenunebenheiten mit den höhenverstellbaren Maschinenfüßen ausgleichen.

Zu- und Ablauftische anbauen und mit leichtem Gefälle zur Maschine oder einem vorhandenen Spülbecken ausrichten.

Bei Eckaufstellung der Maschine:

- Bauen Sie den Korbträger auf die entsprechende Durchlaufrichtung um. Der hierfür notwendige Eckführungsbolzen liegt der Korbausstattung in einem kleinen Beutel bei.
- Bauen Sie die Aufnahmen für die Tischstreben um.

Sanitäre Installation:



Die Angaben auf beiliegendem Anschlussplan unbedingt beachten!
Für eine einwandfreie Funktion der Maschine überprüfen, ob der dort geforderte Wasserdruck und die Durchflussleistung gewährleistet sind.

- Schließen Sie die Maschine an Trinkwasser an.
- In die Wasserzuleitung in der Nähe der Spülmaschine und gut zugänglich ein **Hauptabsperrventil** einbauen. Es darf sich nicht hinter der Spülmaschine befinden.
- Die wassertechnische Sicherheit ist gemäß DIN EN 61770 ausgeführt. Demnach kann die Spülmaschine ohne Zwischenschaltung einer weiteren Sicherheitseinrichtung mit der Frischwasserleitung verbunden werden.
- Benutzen Sie für den Wasserzulauf den in der Spülmaschine befindlichen Zulaufschlauch und den Feinfilter. Der Feinfilter verhindert, dass Partikel aus der Wasserzuleitung in die Maschine gelangen und Fremdstoffe auf dem Besteck und in der Maschine verursachen. Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse dicht sind. Der Zulaufschlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden.
- Benutzen Sie für den Wasserablauf den in der Spülmaschine befindlichen flexiblen Ablaufschlauch. Der Ablaufschlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden.
- Bei einer Wasserhärte von mehr als 3°d Gesamthärte (GH) empfehlen wir, eine Wasseraufbereitungsanlage vorzuschalten, damit die Maschine nicht verkalkt und um ein optimales Spül- und Trocknungsergebnis zu erreichen. Der Winterhalter Servicetechniker ist bei der Beratung gerne behilflich.
- Die Spülmaschine ist mit einer Ablaufpumpe ausgestattet. Die maximale Abpumphöhe ist dem Anschlussplan zu entnehmen.

Elektroinstallation:

Dieser Teil der Anleitung richtet sich an den Elektriker.



Gefahr

GEFAHR! Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!
Trennen Sie bei allen elektrischen Arbeiten die Maschine vom Netz und prüfen Sie die Spannungsfreiheit.

Die Maschine und die zugehörigen Zusatzgeräte müssen durch einen vom zuständigen Energieversorger zugelassenen Fachbetrieb des Elektrohandwerks gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften angeschlossen werden.

Der Elektro-Installateur muss folgende Hinweise beachten:

- Beachten Sie die Technischen Anschlussbestimmungen (TAB).
- Prüfen Sie die Wirksamkeit aller elektrischen Schutzsysteme.
- Beachten Sie das Typenschild und den Stromlaufplan.
- Sichern Sie den Elektroanschluss der Maschine als **separat abgesicherten Stromkreis** bauseitig mit trägen Sicherungen oder Sicherungsautomaten gemäß dem Gesamtanschlusswert (siehe Typenschild) ab.
- Bauen Sie in die elektrische Zuleitung vorschriftsmäßig einen Netztrennschalter sowie einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) ein. Diese Schalter müssen allpolig abschalten und den vorgeschriebenen Kontaktabstand haben. Der Einbauort muss in der Nähe der Maschine und gut zugänglich sein.
- Schließen Sie die Maschine an ein vorschriftsmäßig installiertes und geprüftes Schutzleitersystem an.
- Binden Sie die Maschine und die angebaute Tischanlage in das bauseitige Potentialausgleichssystem ein. Der Anschlussbolzen befindet sich im Unterbau der Maschine. Die Anschlusspunkte sind entsprechend gekennzeichnet.

Anschlussleitung

Veränderung oder Ersatz darf nur durch den Hersteller, seinen Kundendienstvertreter oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden. Verwenden Sie ein Kabel vom Typ H07 RN-F oder ein gleichwertiges.

Phasenzuordnung der Anschlussleitung

Netz	1/N/~	2/-/~	3/N/~	3/-/~
Anzahl Adern	3	3	5	4
PE	grün-gelb	grün-gelb	grün-gelb	grün-gelb
N	blau	-	blau	-
L1	braun	braun	grau	braun
L2	-	blau	braun	grau
L3	-	-	schwarz	schwarz

Anschluss externer Dosiergeräte

Im Maschinenuntergestell befindet sich eine Anschlussmöglichkeit für den Anschluss externer Dosiergeräte.

Abschlussarbeiten:

Die Maschine muss vollständig an das Elektronetz und an die Frisch- und Abwasserversorgung angeschlossen sein. Das elektrische Schutzsystem muss getestet und einsatzbereit sein.

Die erste Inbetriebnahme wird durch einen Winterhalter Kundendiensttechniker durchgeführt. Dabei wird der Maschinen-Betreiber in die Arbeitsweise der Maschine eingewiesen.

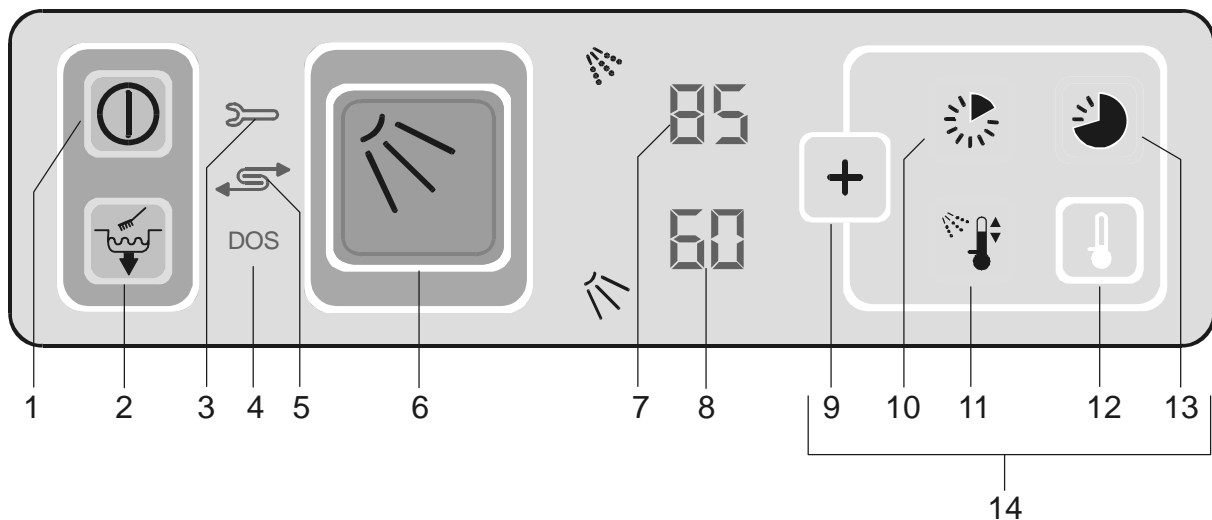
4 Erste Inbetriebnahme

Setzen Sie sich nach dem ordnungsgemäßen Anschluss an die bauseitigen Versorgungsleitungen mit der für den Standort zuständigen Winterhalter-Werksvertretung in Verbindung, um die erste Inbetriebnahme und das Einweisen in die Bedienung der Maschine vornehmen zu lassen.

5 Beschreibung der Maschine

5.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld befindet sich im oberen Bereich der Haube.



- 1 Ein-Aus-Schalter
- 2 Tankentleerung / Selbstreinigung
- 3 Kontrollleuchte für Störung
- 4 Kontrollleuchte für Mangel an Reiniger oder Klarspüler¹
- 5 Kontrollleuchte für Salzmenge des eingebauten Wasserenthärters (Option) oder erschöpfte externe Wasseraufbereitung, falls sich dies über den Wasserverbrauch ermitteln lässt
- 6 Programmtaste Normalprogramm
- 7 Temperaturanzeige Boiler (während die Maschine aufheizt und wenn Sonderprogramme aktiviert sind)
- 8 Temperaturanzeige Tank (während die Maschine aufheizt und wenn Sonderprogramme aktiviert sind)
- 9 Funktionstaste; aktiviert Sonderprogramme (10-13)
- 10 Kurzprogramm
- 11 Abgesenkte Nachspültemperatur (Option)
- 12 Nicht belegt
- 13 Intensivprogramm
- 14 Tastenbereich für Sonderprogramme

¹ zeigt einen Mangel an Reiniger oder Klarspüler an, wenn externe Kanister mit Sauglanze und Niveauüberwachung verwendet werden.

Die Kontrollleuchte blinkt, sobald ein leerer Kanister festgestellt wird. Wenn nach 20 Spülgängen noch nicht nachgefüllt oder der Kanister gewechselt wurde, leuchtet sie und die eingebauten Dosiergeräte (falls vorhanden) werden abgeschaltet.

5.2 Funktionsweise

Nach dem Einschalten der Maschine füllen sich Boiler und Tank und werden auf Betriebstemperatur aufgeheizt. Die Programmtaste (6) leuchtet während der Aufheizphase rot. Sobald die Solltemperaturen (Tank: ca. 60°C, Boiler : ca. 85°C) erreicht sind, ist die Maschine betriebsbereit. Die Programmtaste (6) leuchtet dann grün.

Hinweis: Als Sonderausstattung ist die Spülmaschine auch mit einer Boilersolltemperatur von 65°C für das hauptsächliche Spülen von Gläsern erhältlich.

Die Maschine wird mit vollautomatischen Programmen betrieben, die aus den Programmschritten Spülen, Abtropfen und Nachspülen bestehen. Während des Programms leuchtet die Programmtaste (6) blau.

Die Geschirrspülmaschine ist mit einem automatischen Haubenstart ausgestattet. Mit dem Schließen der Haube startet automatisch das zuletzt ausgewählte Spülprogramm.

Beim Öffnen der Haube bleibt das voreingestellte Spülprogramm gespeichert. Es kann somit sofort mit dem eingestellten Spülprogramm weitergearbeitet werden.

Optional ist eine automatische Haubenöffnung erhältlich (nur GS 515). Bei dieser Maschinenvariante öffnet sich die Haube automatisch nach Programmende. Das Schließen der Haube erfolgt manuell.



Warnung! Den Kopf bzw. das Kinn von der Haubenoberseite und den Griffen fern halten.
Hinweis! Keine Teile wie Handtücher, Geräte, Geschirr, Körbe auf die Haube legen bzw. an die Griffen hängen. Die einwandfreie Funktion der Haubenöffnung ist ansonsten nicht gewährleistet.

Der Vorratsbehälter für den Klarspüler wird getrennt von der Geschirrspülmaschine aufgestellt. Die Dosierung für den Klarspüler wird von der Geschirrspülmaschine automatisch geregelt.

Reiniger muss von Hand (als Pulver) oder über ein Dosiergerät für Flüssigreiniger zugegeben werden.

5.3 Spülprogramme

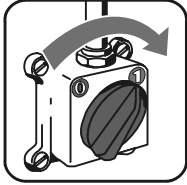
Die Geschirrspülmaschine kann mit verschiedenen Spülprogrammen betrieben werden. Das jeweilige Spülprogramm wird über das Bedienfeld ausgewählt.

Programm	Erläuterung
Normalprogramm (6)	Für normal verschmutztes Geschirr mittlere Antrocknungszeit
Kurzprogramm (10)	für leicht verschmutztes Geschirr Kurze/keine Antrocknungszeit
Intensivprogramm (13)	für stark verschmutztes Geschirr Lange Antrocknungszeit
Programm mit abgesenkter Nachspültemperatur (Option) (11)	Für das Spülen von Gläsern Programmdauer: Je nach gewähltem Spülprogramm
Tankentleerung / Selbstreinigungsprogramm (2)	Reinigung der Maschine: <ul style="list-style-type: none">• Umwälzen der Spüllauge innerhalb des Spülraumes• Abpumpen der Spüllauge• Ausspülen des Spülraumes mit heißem Frischwasser• Abpumpen des gebrauchten Frischwassers. Nach Beendigung des Reinigungsprogramms schaltet die Spülmaschine automatisch ab.

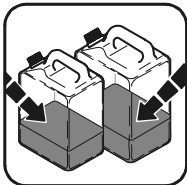
6 Vor dem Spülen



Absperrventil der Wasserzuleitung öffnen.



Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) *einschalten*.



Füllmenge im Klarspülerbehälter und Reinigerbehälter (nur bei automatischer Reiniger-Dosierung) prüfen.

Leere Behälter austauschen oder auffüllen.

Klarspüler und Reiniger ²einfüllen:



Nur Reiniger und Klarspüler verwenden, die für gewerbliche Spülmaschinen geeignet sind. Kein Handspülmittel verwenden. Dies führt zu einer starken Schaumentwicklung in der Spülmaschine.

Wir empfehlen die von Winterhalter Gastronom entwickelten Produkte. Diese sind speziell auf Winterhalter Gastronom Spülmaschinen abgestimmt.

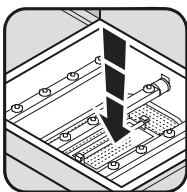


Reiniger für gewerbliche Geschirrspülmaschinen können Verätzungen verursachen. Beachten Sie die Angaben auf den Verpackungen und Behältern.

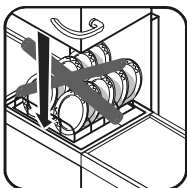


Keine verschiedenen Reinigerprodukte vermischen. Dies könnte aufgrund von Auskristallisationen zum Ausfall des Dosiergerätes führen (siehe Wartung und Pflege).

Siebsystem überprüfen:



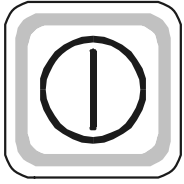
Prüfen, ob Ablaufsieb, Pumpenansaugsieb, Siebkassette und Flächensieb richtig eingesetzt sind.



Kein Spülgut einsetzen.
Haube schließen.

² Reiniger nur bei Maschinen mit automatischer Reinigerdosierung.

Maschine einschalten:



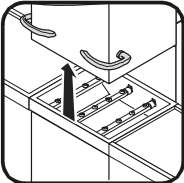
Ein/Ausschalter (1) drücken, Aufheizphase beginnt.

Programmtaste (6) leuchtet rot: Boiler und Tank werden gefüllt und aufgeheizt.

Programmtaste (6) leuchtet grün: Die Solltemperaturen in Tank und Boiler sind erreicht.



Haube muss während des Füllens / Aufheizens geschlossen bleiben.

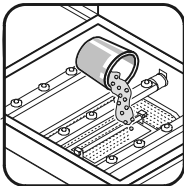


Haube öffnen.

Manuelle Reiniger-Vordosierung

Ist die Geschirrspülmaschine mit einem eingebauten oder externen Reiniger-Dosiergerät ausgerüstet, entfallen die Tätigkeiten zu einer manuellen Reinigerdosierung. In diesem Fall übernimmt die Geschirrspülmaschine automatisch die Reinigerdosierung.

Bei externem Reiniger-Dosiergerät die dazugehörige Betriebsanleitung beachten.



Reinigerpulver mit Becher in Korbsieb schütten.
Dosierung: ca. 120g



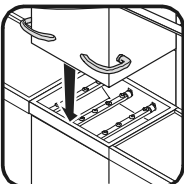
Nur Reiniger verwenden, die für gewerbliche Spülmaschinen geeignet sind. Kein Handspülmittel verwenden.

Dies führt zu einer starken Schaumentwicklung in der Spülmaschine.

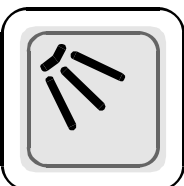
Wir empfehlen die von Winterhalter Gastronom entwickelten Produkte. Diese sind speziell auf Winterhalter Gastronom Spülmaschinen abgestimmt.



Reiniger für gewerbliche Geschirrspülmaschinen können Verätzungen verursachen. Beachten Sie die Angaben auf den Verpackungen und Behältern.



Haube schließen.



Normalprogramm starten. Hierzu Taste (6) drücken.
Reinigerpulver wird mit Spülwasser vermischt.

Die Spülmaschine ist jetzt betriebsbereit.

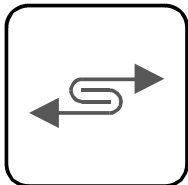
Manuelle Reiniger-Nachdosierung:



Die manuelle Nachdosierung des Reinigerpulvers muss jeweils nach ca. 5 Spülgängen wiederholt werden. Bei der Nachdosierung 60g Reinigerpulver in das Korbsieb schütten. Anschließend Spülprogramm starten.

Regeneriersalz einfüllen *:

* nur bei Maschinen mit eingebautem Enthärter



Wenn das Symbol im Bedienfeld aufleuchtet, muss der Salzbehälter im Innenraum der Maschine mit Regeneriersalz befüllt werden³.

Dies kann auch während des Betriebes der Maschine erfolgen. Die Maschine muss nicht außer Betrieb genommen und das Wasser nicht abgelassen werden.

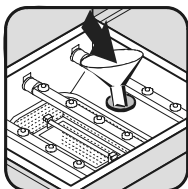
Nach 2-3 Spülgängen hat sich ein Teil des nachgefüllten Salzes gelöst und das Blinken hört auf.



Ausschließlich Regeneriersalz in den Salzbehälter einfüllen!

Dieses Salz sollte feinkörnig (max. 5-7 mm Korngröße) sein. Salztabletten sind nicht geeignet.

Keine anderen Chemikalien wie z.B. Reiniger oder Klarspüler einfüllen. Diese führen unweigerlich zu Schäden an der Maschine.

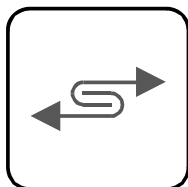


Öffnen Sie den Schraubverschluss des Salzbehälters und füllen Sie den Salzbehälter bis zum Rand mit frischem Wasser (nur bei der ersten Inbetriebnahme notwendig). Setzen Sie den Trichter in die Einfüllöffnung ein und füllen Sie 3 Beutel Winterhalter-Spezialsalz (=1,5kg) ein.

Nehmen Sie den Trichter wieder ab und säubern Sie den Einfüllbereich von Salzresten. Schrauben Sie den Salzbehälter wieder fest zu ohne den Deckel zu verkanten.



Führen Sie danach sofort ein Spülprogramm aus, um evtl. noch vorhandene Salzreste abzuspülen. Ansonsten besteht die Gefahr der **Rostbildung** im Einfüllbereich.



Das Symbol erlischt dann spätestens nach dem dritten Spülgang.

³ Hinweis:

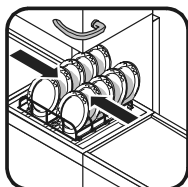
Falls die Maschine nicht mit einem eingebauten Enthärter ausgerüstet ist, bedeutet das Aufleuchten dieses Symbols, dass die angeschlossene externe Wasseraufbereitungsanlage erschöpft ist und regeneriert werden muss. Beachten Sie die Hinweise in den zugehörigen Gerätedokumenten.

7 Spülen

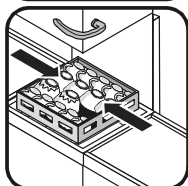
Spülgut vorabräumen (ggf. mit Brause kalt vorreinigen), in Spülkorb einlegen:



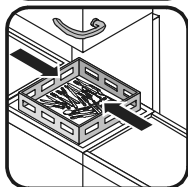
Spülen Sie keine Gegenstände mit Wachsresten (z.B. Kerzenständer). Die Ablaufpumpe kann durch ausgehärtetes Wachs beschädigt werden.



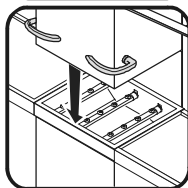
Teller- bzw. Tabletoberseite zeigt nach vorne.



Tassen und Gläser: die Öffnung zeigt nach unten.

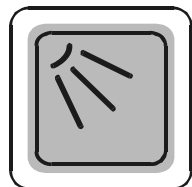


Besteck nur einlagig einlegen.



Haube schließen.

7.1 Spülen im Normalprogramm

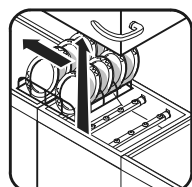


Programmtaste (6) drücken. Die Programmtaste leuchtet **blau** während des Programmablaufes.

Die Programmtaste (6) blinkt **grün** sobald das Programm beendet ist und solange die Haube geschlossen ist. Sobald die Haube geöffnet wird, um den Spülkorb herauszuziehen, leuchtet die Programmtaste (6) permanent grün.

Die grün blinkende Programmtaste (6) zeigt an, dass das Spülprogramm beendet ist und noch niemand die Haube geöffnet hat.

Falls das Blinken als störend empfunden wird, kann ein autorisierter Servicetechniker die Steuerung der Maschine so einstellen, dass die Programmtaste (6) nicht mehr grün blinkt.



Haube öffnen bzw. automatische Haubenöffnung abwarten (OPTION).
Spülkorb entnehmen.



- Nach dem erstmaligen Anwählen und Starten des Spülprogramms erfolgt jeder weitere Start durch das Schließen der Haube.

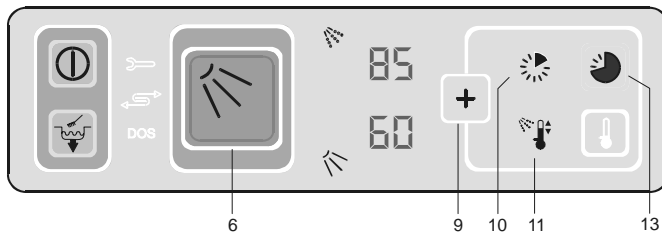
Spülpause

- Siebkassette auf Verschmutzung prüfen und ggf. reinigen. Siebkassette kann ohne vorherige Tankentleerung entnommen werden.
- Tankwasser auf Verschmutzung prüfen. Ggf. ablassen und Maschine neu befüllen.
- Vor dem Schließen der Haube Funktionstaste (9) drücken, um den automatischen Haubenstart zu löschen.
- Haube schließen.

7.2 Spülen mit den Sonderprogrammen



Funktionstaste drücken, um den Tastenbereich mit den Sonderprogrammen zu aktivieren. Erneutes Drücken deaktiviert diesen Bereich.

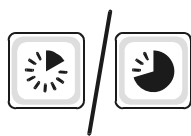


Zusätzlich zum Normalprogramm stehen nun die Sonderprogramme zur Verfügung. Die Anzahl hängt von der Ausstattung der Maschine ab. Alle beleuchteten Tasten können angewählt werden. Auch die Temperaturen werden jetzt angezeigt (jedoch nicht während des Spülens).

Allgemein gilt, dass das Sonderprogramm einmal vorgewählt und dann immer durch Schließen der Haube ausgelöst wird. Die Vorwahl wird durch Anwählen eines anderen Programms oder durch Drücken der Taste 9 gelöscht.

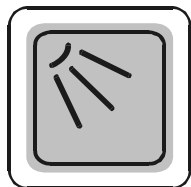
A) Kurzprogramm oder Intensivprogramm

Verwendung: Je nach Verschmutzungsgrad des Spülgutes eines der beiden Sonderprogramme wählen:



Haube schließen.

Eine der beiden Tasten drücken, um das Kurz- oder Intensivprogramm vorzuwählen.



Taste (6) drücken, um das vorgewählte Programm auszulösen.

B) Programme mit umschaltbarer Nachspültemperatur *

* optional

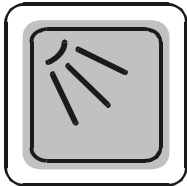
Verwendung: Für das Spülen von Gläsern ist eine niedrigere Nachspültemperatur erforderlich als für das Spülen von Geschirr, damit kein Glasbruch entsteht.

Wichtig: Der erste Spülgang nach dem Umschalten erfolgt noch mit der höheren Nachspültemperatur.

Haube schließen.



Funktionstaste (11) drücken. Die Taste blinkt. Danach das gewünschte Programm auslösen.



Normalprogramm mit abgesenkter Nachspültemperatur



Kurzprogramm mit abgesenkter Nachspültemperatur

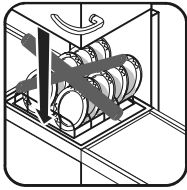


Intensivprogramm mit abgesenkter Nachspültemperatur

Hinweis: Durch erneutes Drücken der Taste 11 wird wieder auf die ursprüngliche Nachspültemperatur umgeschaltet. Die Taste 11 hört auf zu blinken und leuchtet permanent.

8 Nach dem Spülen

8.1 Tank entleeren; Selbstreinigungsprogramm



Spülgut entnehmen.
Haube schließen.



Funktionstaste drei Sekunden gedrückt halten, um das Reinigungsprogramm zu starten.
Die Funktionstaste blinkt.

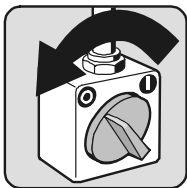
Die Spüllauge wird jetzt beim Abpumpen innerhalb des Spülraumes umgewälzt. Abschließend wird der Innenraum der Maschine mit heißem Frischwasser ausgespült. Nach Beendigung des Reinigungsprogramms schaltet die Spülmaschine automatisch ab. Das Bedienfeld ist nicht mehr beleuchtet.

8.2 Ausschalten

Mit Beendigung des Reinigungsprogramms hat sich die Steuerung der Geschirrspülmaschine automatisch abgeschaltet. Die Maschine ist jedoch noch nicht spannungsfrei.



Absperrventil der Wasserzuleitung schließen.



Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) ausschalten.
Jetzt ist die Maschine spannungsfrei.

9 Wartung und Pflege

Für den dauerhaften und zuverlässigen Erhalt der Funktion der Spülmaschine sollten regelmäßige Pflegearbeiten durchgeführt werden.

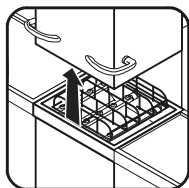
Neben der täglichen Pflege empfehlen wir, die Spülmaschine mindestens zweimal jährlich von einem Winterhalter-Kundendienst warten zu lassen.

Wir empfehlen, im Rahmen der regelmäßigen Wartung Verschleiß- oder alterungsbehaftete Bauteile wie z.B. Anschlussleitungen für Strom, Wasser, Abwasser und Reiniger, Türdichtungen, Dosierschläuche kontrollieren und gegebenenfalls präventiv durch einen von Winterhalter autorisierten Kundendienst erneuern zu lassen. Hierzu bietet Winterhalter einen Wartungsvertrag an, der unter anderem diese Leistungen beinhaltet.

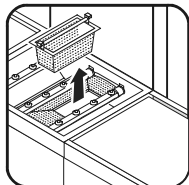


Die Spülmaschine außen nicht mit einem Hochdruck- oder Dampfstrahlreiniger abspritzen.

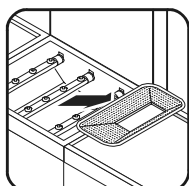
9.1 Täglich nach dem Spülen



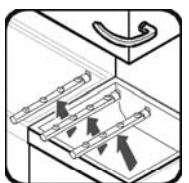
Haube öffnen.



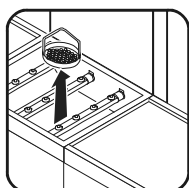
Siebkassette entnehmen und reinigen.



Flächensieb entnehmen und reinigen.



Korbträger hochklappen oder entnehmen.
Spülarme entnehmen und Düsen auf Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen.



Ablauf- und Pumpenansaugsieb entnehmen, auf Verschmutzung prüfen und ggf. reinigen.

Eventuell vorhandene Ablagerungen im Maschineninnenraum mit einer Bürste entfernen. Bei der Reinigung darauf achten, dass im Innenraum der Spülmaschine keine rostenden Fremdkörper verbleiben. Diese können den Innenraum zum Rosten bringen. Die Fremdkörper können von nicht rostfreiem Spülgut, von Reinigungshilfen, von beschädigten Drahtkörben oder von nicht rostgeschützten Zulaufleitungen stammen.

Die entnommenen Teile nach der Reinigung wieder einsetzen.



- Haube offen lassen, damit der Innenraum austrocknen kann. Dies ist für einen dauerhaften Korrosionsschutz auch bei Edelstahl wichtig.
- Die Außenseiten der Spülmaschine mit Pflegemittel für Edelstahl säubern. Wir empfehlen Winterhalter Gastronom Edelstahlreiniger und Winterhalter Edelstahlpflege.

9.2 Bei Bedarf

FI-Fehlerstrom-Schutzschalter:



Den bauseitigen FI-Fehlerstromschutzschalter entsprechend den Vorschriften regelmäßig durch Betätigen des Testknopfes auf Funktion prüfen.

Wechsel des Reinigertyps (Flüssigreiniger).

Bei einem Wechsel des **Reinigertyps** (auch bei gleichem Hersteller) ist vor dem Anschluss des neuen Reinigers das Durchspülen der Saug- und Druckschläuche mit Frischwasser erforderlich. Lassen Sie dies vom autorisierten Kundendienst durchführen.

Ansonsten können durch Vermischen verschiedener Reinigertypen entstandene Auskristallisationen zum Funktionsausfall der Dosierpumpe führen.

Wird dies nicht beachtet, entfällt die Gewährleistung und Produkthaftung durch die Winterhalter Gastronom GmbH.

Wenn ein neuer Reinigertyp angeschlossen wird, muss unter Umständen die Dosiermenge vom autorisierten Kundendienst verändert werden, da die Produkteigenschaften von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich sind.

Vorgehensweise:

- Sauglanze aus dem leeren Reinigergebinde entnehmen und in ein mit Frischwasser gefülltes Behältnis stecken.
- Spülmaschine restlos entleeren und wieder befüllen. Danach wieder entleeren, da bei diesem Vorgang kein Reiniger dosiert wurde.
- Sauglanze in das Gebinde mit dem neuen Reiniger stecken. Maschine wie gewohnt betreiben.

Entkalken

Maschine entleeren.

Reinigerzufuhr unterbrechen: Ansaugstock aus dem Reinigerkanister nehmen.

Maschine neu füllen.

Zugabe der Entkalkerlösung laut Herstellerangabe.



Beachten Sie die aufgedruckten Sicherheitshinweise.

Intensivprogramm 1-2 Mal auslösen (Umwälzung max. 10 Minuten). Dadurch werden die Kalkbeläge gelöst.
Maschine entleeren.



Belassen Sie auf keinen Fall die Entkalkerlösung über einen Zeitraum von mehreren Stunden in der Maschine.

Reinigerzufuhr wieder in Betrieb nehmen.

Maschine neu füllen.

Maschine noch 2 Mal im Intensivprogramm betreiben.

Maschine entleeren oder für den laufenden Spülbetrieb nutzen.

10 Betriebsstörungen

10.1 Betriebsstörungen, die Sie selbst beheben können

Kleinere Betriebsstörungen können Sie selbst beheben. Orientieren Sie sich an der folgenden Tabelle. Falls der Fehler sich nicht beheben lässt, setzen Sie sich mit dem zuständigen Winterhalter-Kundendienst in Verbindung.



GEFAHR! Lebensgefahr wegen spannungsführenden Teilen!


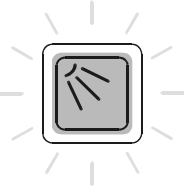
Keine Maschinenverkleidungen oder Maschinenteile öffnen, wenn dazu ein Werkzeug benötigt wird. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Arbeiten an der elektrischen Anlage nur vom Fachpersonal ausführen lassen. Zuvor die Spülmaschine vom Netz trennen.


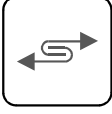

Die Spülmaschine nicht wieder einschalten bis die Fehlerursache behoben ist.

Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) ausschalten. Erst dann ist die Spülmaschine spannungsfrei.

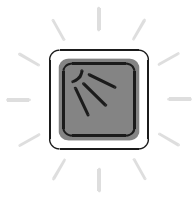
Fehler	mögliche Ursache	Abhilfe
Spülmaschine lässt sich nicht einschalten	Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) ist nicht eingeschaltet	Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) einschalten
	Bauseitige Sicherungen defekt	Bauseitige Sicherungen erneuern
Spülprogramm startet nicht	Haube nicht vollständig geschlossen	Haube vollständig schließen. Haube über Haubenraststellung drücken
	Maschine nicht betriebsbereit	Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) einschalten, Wasserabsperrventil öffnen und Maschine einschalten
Spülgut wird nicht sauber	Reiniger zu niedrig dosiert oder Reinigergebinde leer	Reinigerpulver nachdosieren oder Reinigergebinde auffüllen
	Siebkassette und/oder Flächensieb verschmutzt	Siebkassette und Flächensieb reinigen
	Düsen in den Spülarmen verstopft	Düsen reinigen
	Funktionsstörung in der Wasseraufbereitung	Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen

Fehler	mögliche Ursache	Abhilfe
<p>Im Bedienfeld erscheint:</p> 	<p>Wasserabsperrventil geschlossen</p> <p>Funktionsstörung</p>	<p>Maschine ausschalten (Ein-Aus-Schalter drücken). Danach leuchtet im Bedienfeld der Hinweis Err mit einem Fehlercode auf.</p> <p>Falls der Fehlercode 20 angezeigt wird, das Wasserabsperrventil schließen und den Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen.</p> <p>Falls andere Fehlercodes angezeigt werden, kontrollieren, ob das Wasserabsperrventil geöffnet ist. Danach die Maschine wieder einschalten. Falls die Fehlermeldung wieder auftritt, den Fehlercode notieren und mit dem zuständigen Winterhalter-Kundendienst in Verbindung setzen.</p>
<p>Taste blinkt blau</p> 	<p>Bei mangelhafter Vorabräumung des Spülgutes kann sich auf dem Flächensieb und in der Siebkassette soviel Schmutz ansammeln, dass der Ablauf des Spülprogramms gestört wird. Die Waschpumpe schaltet sich aus und die Programmtaste blinkt blau.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine ausschalten, die Programmtaste blinkt weiterhin. • Siebe herausnehmen, reinigen und wieder einsetzen. • Nach 2 Minuten hört das Blinken auf. Die Maschine wieder einschalten und weiter betreiben. • Auf eine bessere Vorabräumung achten, um weitere Störungen zu vermeiden.

10.2 Betriebsstörungen bei Maschinen mit Sonderausstattung

Fehler	mögliche Ursache	Abhilfe
	<p>Reiniger- oder Klarspülermangel</p>	<p>Reiniger oder Klarspüler nachfüllen</p>
<p>akustisches Signal</p>	<p>Reiniger- oder Klarspülermangel</p>	<p>Reiniger oder Klarspüler nachfüllen</p>
	<p>kein Regeneriersalz mehr vorhanden</p>	<p>Regeneriersalz nachfüllen und danach sofort ein Spülprogramm durchführen, um evtl. noch vorhandene Salzreste abzuspülen (siehe auch Seite 10). Ansonsten besteht die Gefahr der Rostbildung im Einfüllbereich. Das Symbol erlischt dann spätestens nach dem dritten Spülgang.</p>
	<p>externe Wasseraufbereitungsanlage muss regeneriert werden</p>	<p>externe Wasseraufbereitungsanlage regenerieren. Die Hinweise in den zugehörigen Gerätedokumenten beachten.</p>
	<p>Spitzenlastabschaltung aktiv</p>	<p>Warten bis die Spitzenlastabschaltung die Maschine wieder vollständig zuschaltet</p>

10.3 Betriebsstörungen, bei denen der Winterhalter-Kundendienst benötigt wird



- **Taste 6: rotes Blinklicht:** Die Temperatur im Boiler oder Tank ist größer als 95°C.



Vorsicht, Gefahr durch heiße Oberfläche! Maschine sofort ausschalten. Es erscheint das Symbol für Störung (3) und der Fehlercode Err 2 oder Err 3. Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) ausschalten. Sofort den Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen.

Wenn die Funktion der Maschine durch maschineninterne Fehler so gestört wird, dass die Maschine nicht mehr betrieben werden darf, schaltet sich die Maschine automatisch aus und zeigt einen Fehlercode an.

Anzeige	mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine schaltet sich aus und zeigt Err 1, 11 oder 12	maschineninterner Fehler	Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen
Maschine schaltet sich aus und zeigt Err 6	maschineninterner Fehler oder Wasserablauf verstopft	Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen bzw. Verstopfung entfernen lassen.
Maschine schaltet sich aus und zeigt Err 20	Magnetventil schließt nicht	Wasserabsperrventil schließen und Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen
Maschine ist ausgeschaltet und zeigt Err 21	Magnetventil schließt nicht	Wasserabsperrventil schließen und Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen
Maschine schaltet sich aus und zeigt nichts mehr an	maschineninterner Fehler	Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen

11 Emissionswerte

Geräusch-Emissionswerte

arbeitsplatzbezogener Emissionswert gemessen nach DIN EN ISO 11202: $L_{pAeq} < 70\text{dB}$